



Ein starker Verein: Stolz auf die Entwicklung in den ersten zehn Jahren sind die Mitglieder des Hilpoltsteiner Triathlonvereins La Carrera TriTeam Rothsee.

Foto: Frisch

Sportliche Erfolgsgeschichte

La Carrera TriTeam Rothsee feiert zehnjähriges Vereinsbestehen mit Hawaii-Nacht am kommenden Samstag

Von Sabine Frisch

Hilpoltstein (HK) Der Hilpoltsteiner Triathlonverein La Carrera TriTeam Rothsee feiert heuer seinen ersten runden Geburtstag. Das Fest zum zehnjährigen Vereinsbestehen steigt am Samstag, 12. Oktober, ab 15 Uhr im Sportheim der Sportfreunde Hofstetten.

Gewählt wurde dieser Termin für die Jubiläumsparty ganz bewusst, denn es ist der Tag der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii. Die Hilpoltsteiner Triathleten, von denen schon einige diesen wichtigsten Wettkampf in ihrer Sportart erreicht und bewältigt haben, entschlossen sich deshalb dazu, das Fest mit einem Public Viewing zu verbinden.

Die Geschichte des La Carrera TriTeam Rothsee beginnt nicht erst mit der Gründungsversammlung im September 2009, sondern schon vier Jahre früher, als einige Hofstettener Fußballspieler eine kleine Läufergemeinschaft ins Leben riefen. Zu dieser Gruppe stießen schnell immer mehr Freunde und Bekannte hinzu und bald wurde auch der Triathlonsport ein immer größeres Thema.

In einem ersten Schritt wurde eine Triathlonabteilung bei den Sportfreunden Hofstetten gegründet. Und als dann die Hofstettener Ausdauersportler mit ihren ersten Einzelstarts beim Challenge vertreten waren und immer mehr auswärtige Triathleten ein Teil des Hofstettener Teams werden wollten, war die Zeit reif, um einen eigenen Verein zu gründen. Bei der Suche nach einem einprägsamen Namen war zufälligerweise ein Deutsch-Spanisch-Duden zur Hand. Hängen blieben die Triathleten beim Begriff „La Carrera“, was so viel wie „Rennen“ oder „Wettkauf“ bedeutet.

Als La Carrera TriTeam Rothsee entwickelte sich die einstige Laufgemeinschaft zu einem der

größten Triathlonvereine in ganz Bayern, der aktuell 235 Mitglieder zählt. An jedem Tag der Woche bietet der Verein im Sommer verschiedene Trainingsangebote – nicht nur in den drei Triathlon-Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, sondern auch Athletiktraining oder Indoor-Cycling im Winter. Aktuell sind zehn Trainer mit der C-Lizenz und zwei Übungsleiter fürs Indoor-Cycling im Einsatz.

In den Ligawettkämpfen hat es der Hilpoltsteiner Triathlonvereins sowohl mit der Damenmannschaft als auch mit der Herrenmannschaft bis in die

Regionalliga gebracht. In den Einzelwettbewerben brachten es Julia Ramsauer, Marius Schuhmann, Matthias Seitz sowie Carola und Theresa Wild bereits zu deutschen Meistertiteln. Sogar Europameistertitel holten Julia Ramsauer und Theresa Wild. Die Qualifikation für die legendäre Ironman-Weltmeisterschaft in Kona/Hawaii schafften bislang die drei La-Carrera-Mitglieder Michael Seitz, Mirco Helmreich und Theresa Wild, während es Julia Ramsauer und Matthias Seitz bis zu einem Start bei der Crosstriathlon-WM in Maui/Hawaii brachten.

Als Anerkennung für die erreichten Erfolge bekamen Marius Schuhmann 2014 und Julia Ramsauer 2018 von der Stadt Hilpoltstein den Sport- und Kulturpreis verliehen. Bis zur Sportlerin des Jahres im Landkreis Roth brachten es Theresa Wild im Jahr 2015 und Julia Ramsauer im Jahr darauf.

Aber nicht nur mit seinen vielen Leistungssportlern, sondern auch als Veranstalter eigener Wettbewerbe hat sich der Hilpoltsteiner Triathlonverein in den vergangenen zehn Jahren einen guten Namen gemacht. Im April 2020 wird zum zehnten Mal der Hilpoltsteiner

Halbmarathon ausgerichtet, der inzwischen mit großem Abstand das teilnehmerstärkste Rennen im Läufer-Cup des Leichtathletik-Kreises Mittelfranken-Süd ist.

Mit Stolz auf diese Entwicklung blickt der bis heute amtierende Gründungsvorsitzende Matthias Seitz. „Manchmal kann ich das selbst nicht so richtig glauben“. Die Initialzündung sei damals die erstmalige Challenge-Teilnahme von Matthias Seitz, seinem Bruder Michael sowie Daniel Bräunlein. Wie es der Zufall an diesem Tag wollte, kamen die Drei nach mehr als zehn Stunden Rennzeit gemeinsam ins Ziel. „Wir waren ziemlich geflasht davon und kamen so auf die Idee, das Ganze noch professioneller anzugehen“, erzählt Matthias Seitz. Unabhängig von diesem Erfolg kam dann auch noch Ralf Schuhmann, langjähriger Triathlon-Jugendleiter des TV Hilpoltstein, auf die Hofstettener zu, und gemeinsam wurde in wenigen Sitzungen der neue Verein auf den Weg gebracht.

Schon von der Gründungsversammlung bis zum 1. Januar 2010 wuchs das La Carrera TriTeam Rothsee auf 40 Mitglieder. Mitte 2011 war bereits die 100er-Marke geknackt. Für den sportlichen Leiter Ingo Macher, der das Amt von Gründungsmitglied Ralf Schuhmann im April 2013 übernahm, ist das Erfolgsgeheimnis, dass das Vereinsmotto „Ausdauersport für jedermann“ unverändert gültig ist. Im Vergleich mit anderen Vereinen sei man in der glücklichen Situation, die Aufgaben auf viele Schultern verteilen zu können. Trotz der vielen auch überregionalen Erfolge werde weiterhin viel Wert auf Breitensport und Jugendarbeit gelegt. Das Erfolgsrezept lautet nach Machers Worten deshalb „Teamwork statt One-Man-Show“ und „Nachhaltigkeit statt schneller Erfolge“.



Initialzündung für die Gründung des eigenen Triathlonvereins: Der gemeinsame Zieleinlauf der drei Hofstettener Matthias Seitz, Michael Seitz und Daniel Bräunlein (v.l.) beim Challenge 2009. Foto: Kofer

Lange Jubiläumsparty

Hilpoltstein (sga) Nicht nur mit seinen Vereinsmitgliedern, sondern auch mit vielen befreundeten Sportkameraden will der Hilpoltsteiner Triathlonverein La Carrera TriTeam Rothsee am kommenden

Samstag sein Zehnjähriges feiern. Los geht es bereits um 15 Uhr rund um das Sportheim der Sportfreunde Hofstetten. Für Spaß und Unterhaltung sorgen Slackline, Fotobox und Hüpfburg. Ab 18.25 Uhr und

bis zum Zieleinlauf der Sieger in der Nacht wird auf einer Leinwand das Rennen der Ironman-WM auf Hawaii übertragen. Musik zum Tanzen kommt von DJ Matt Kowalski. Der Eintritt ist frei.

Start der Zukunftswerkstätten für die Generation 60 plus

Auftaktveranstaltung für den Landkreis Roth am kommenden Dienstag in der Hilpoltsteiner Residenz

Hilpoltstein/Roth (HK) Nach den erfolgreichen Zukunftswerkstätten für Jugendliche haben jetzt alle Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit, ihr Wünsche für eine schöne Zukunft in ihrer Heimatgemeinde zu äußern und diese aktiv mitzugestalten. Den Auftakt im Landkreis Roth macht die Stadt Hilpoltstein am kommenden Dienstag, 15. Oktober.

Bei dem Projekt der Seniorenzukunftswerkstatt handelt es sich um einen eintägigen, kostenlosen Workshop, bei dem alle Mitbürgerinnen und Mitbürger verschiedene Impulse geben können, um die Strukturen und Angebote ihrer Heimatgemeinde zu verbessern. In

drei Phasen soll herausgefunden werden, wie die Menschen in ihrer Heimatgemeinde im Alter leben wollen, was dafür notwendig ist und wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Die Themen, die zur Diskussion stehen, sind vielfältig: Sie reichen von den Bereichen Wohnen, Versorgung und Pflege bis hin zu Beratung, Begegnung und Freizeitgestaltung sowie Mög-

lichkeiten der Mitgestaltung und des Engagements.

In einer ersten Phase wird analysiert, was in der jeweiligen Kommune bereits vorhanden ist und welche Angebotslücken beziehungsweise Probleme bestehen. Nachdem die Ist-Situation offengelegt wurde, werden in einer Kreativ-Phase dann Wünsche und Visionen gesammelt. Hier dürfen die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer gerne auch völlig unrealistische und überzogene Ideen einbringen und kreative Lösungsansätze für die zuvor identifizierten Probleme entwickeln.

In der Verwirklichungsphase werden dann die gesammelten Wünsche und Visionen strukturiert und auf ihre Realisierung hin überprüft. Zu guter Letzt werden für die ausgearbeiteten

Vorschläge verschiedene Empfehlungen und Maßnahmen formuliert, die im Idealfall auch umgesetzt werden.

Die Ergebnisse der Seniorenzukunftswerkstatt bilden einen wichtigen Baustein für das neue seniorenpolitische Gesamtkonzept im Landkreis Roth. Bereits für zwölf Gemeinden im Landkreis wurden Seniorenzukunftswerkstätten angesetzt.

Die Auftaktveranstaltung am kommenden Dienstag in Hilpoltstein findet von 10 bis etwa 15.30 Uhr im 1. Stock der Residenz statt. Anmeldungen für die Zukunftswerkstatt sind möglich unter der Telefonnummer (09174) 97 81 02 oder per E-Mail an amt1@hilpoltstein.de.

TERMINEN DER ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN

- 15. Oktober: Hilpoltstein
- 20. November: Spalt
- 21. November: Rednitzhemb.
- 4. Dezember: Abenberg

- 13. Dezember: Schwanstetten
- 22. Januar: Büchenbach
- 27. Januar: Allersberg
- 30. Januar: Rohr

- 10. Januar: Georgensgmünd
- 10. Februar: Roth
- 18. Februar: Heideck
- Anfang April: Greding

Schüler helfen Senioren

Hilpoltstein (HK) Eine neue Reihe der Frage-Werkstatt rund um Handys, Computer und Tablet-PCs startet der Hilpoltsteiner Seniorenbeirat am Freitag, 18. Oktober. Für die Generation 60 plus ist dieses Angebot eine gute Gelegenheit, um sich in die digitale Welt einzuklinken, persönliches Wissen zu vertiefen und spezielle Fragen im Umgang mit der modernen neuen Technik zu klären. Allgemeine Ratschläge und auch eine individuelle Beratung geben dabei die Hilpoltsteiner Realschüler der 9. und 10. Klasse. Los geht es am Freitag, 18. Oktober von 13 bis 14.30 Uhr im Computerraum der Realschule Hilpoltstein. Weitere Termine sind jeweils Freitag, 25. Oktober, 8. November und 15. November. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Terminen teilzunehmen. Die Teilnehmergebühr beträgt pro Termin fünf Euro. Anmeldungen sind möglich bis Dienstag, 15. Oktober, beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Hilpoltstein unter der Telefonnummer (09174) 97 85 05. Auf Wunsch ist auch eine Einführung am 3D-Drucker möglich.

Unterhaltung und Notfalldose

Hilpoltstein (HK) Der Seniorennachmittag der Stadt Hilpoltstein in der Stadthalle findet am Sonntag, 13. Oktober, statt. Beginn ist um 14 Uhr, Einlass bereits ab 13 Uhr. Den Gästen wird an diesem Nachmittag die grüne Notfalldose für zu Hause vorgestellt, die dann kostenlos am Infostand des Seniorenbeirats erhältlich ist. Hier gibt es auch einen Foto-Rückblick auf die Veranstaltungen des Seniorenbeirats im vergangenen Jahr. Für Unterhaltung sorgen der Thalmässinger Seemannschor und der Pantomime Marcus Willam von der Einrichtung Regens Wagner Zell.

Pläne für Lay

Hilpoltstein (HK) Eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Hilpoltstein findet am Montag, 14. Oktober um 17.45 Uhr im Rathaus statt. Da es im Vorfeld einen Ortstermin gibt, kann sich der Beginn im Sitzungssaal des Rathauses um einige Minuten verschieben. Auf der Tagesordnung stehen Vergaben für den Anbau des LBV-Kindergartens in der Lindenallee, die Vorstellung der Planung für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen für den Ortsteil Lay sowie die Vorstellung der Planung für den Abwasseranschluss von Lay an Weinsfeld.

Benefizkonzert am Auhof

Hilpoltstein (HK) Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Fördervereins Freunde der Comenius-Schule Hilpoltstein veranstalten die Mitglieder ein Benefizkonzert am Auhof mit dem Hilpoltsteiner Folk-Duo Harms/Ammann. Beginn ist am Freitag, 11. Oktober, um 19 Uhr in der Aula der Comeniusschule. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gottesdienst für Familien

Hilpoltstein (HK) Zu einem Gottesdienst für Klein und Groß laden Pfarrerin Verena Fries und das Vorbereitungsteam der evangelischen Kirchengemeinde in die Christuskirche ein. Beginn ist am Sonntag, 13. Oktober um 11 Uhr. Das Thema lautet: „Hände, die mich halten“.